

Sitzung des Schulleternbeirats des Bischöflichen Willigis-Gymnasiums am 3.2.14 (5. Sitzung); 19.30-22.00 Uhr

Anwesende:

Vertreter der Schule: OstD i.K. Dr. Riedel, StD Kuntz

Mitglieder des SEB: A. Karl, J. Kaukel, W. Weitzel, V. Hoferichter, R. Schwarz, S. Eppelmann, A. Neuking, A. Leichner, G. Heß, A. Dönges, M. Hansen, K. Hermanns, R. Wenz, R. Keller-Melchior

Entschuldigt: S. Bonic, M. Schwedhelm, H. Huber

Bericht der Schulleitung

Anmeldungen

- Die Bewerberzahl in diesem Jahr lag bei 160 Kindern. Hiervon wurde 115 Zusagen erteilt, so dass 4 oder auch 5 Klassen gebildet werden können.

Rückmeldung der Gesamtkonferenz

- Abstimmung über Änderung der Hausordnung bezüglich digitaler Medien
 - Modell beschlossen: keine Nutzung für Unterstufe, Mittelstufe in Pausen, Oberstufe in bestimmten Zonen – jederzeit
 - Abgelehnt: Überall möglich außerhalb der Unterrichtszeit; Oberstufe mit weiteren Nutzungszonen
 - Reevaluation nach angemessener Erprobungsphase auf Antrag möglich

QUEKS – Qualitäts und Entwicklungsprogramm der kirchlichen Schulen

- Qualitätssicherungsprogramm der kirchlichen Schulen in Rheinland-Pfalz
 - 8 Schulen in RLP,
 - Beratung und Unterstützung durch das Institut für Lehrerfortbildung (ILF)
 - Selbstgewählter Prozess, zustimmende 2/3 Mehrheit des Kollegiums in der Gesamtkonferenz
- Organ der Schulentwicklung
 - Geleitet von Steuerungsgruppe
 - Vertreter der Schulleitung: Herr StD Kuntz

- Vertreter des SEB: Frau S. Eppelmann
- Vertreter der Schülerschaft: Schülersprecher
- Identifikation des/der zentralen Schwerpunktes / zentralen Schwerpunkte
- Aufgliederung der Projekte in Projektgruppen
- Selbstgewählte Schwerpunkte / Ziele
 - Weiterentwicklung, Systematisierung und Zusammenfassung unterschiedlicher Entwicklungsfelder
 - Steigerung der Zufriedenheit aller am Unterricht/Schule Beteiligten (Schüler, Lehrer, Eltern)
 - Der Schwerpunkt des Programmes soll zunächst „Unterricht“ sein

Unterrichtsverteilung und Veränderung der Stundenpläne zum 2. Halbjahr

- Zahlreiche Veränderungen notwendig
 - Umverteilung von ca. 150 Unterrichtsstunden
 - Hintergrund:
 - Elternzeiten (auch von Vätern), Wechsel von Referendaren, eigenverantwortliche Unterrichtsgestaltung der Referendare (SB) in allen Stufen
 - Krankheitsausfall mit ca. 2.5 Stellen
 - Priorität: möglichst keine Wechsel in der Qualifikationsphase der Oberstufe
 - Struktureller Ausfall (d.h. geplanter Ausfall) zu Unterrichtsbeginn im Schuljahr dank vom Schulträger gebilligter Einstellungen nicht vorhanden
 - Situativer Unterrichtsausfall (Krankheit, Klassen- und Kursfahrten, kulturelle und sportliche Veranstaltungen, Fortbildungen) zwar nicht häufiger als bisher üblich, aber in dieser Phase des Schuljahres etwa durch die Orchester- und Chorübungszeiten besonders deutlich
 - Effekt des Ausfalls einzelner Lehrkräfte im Ganztagsbetrieb ausgeprägter, da Unterrichtsversorgung hergestellt werden muss
 - Vorhersehbarer Ausfall von Lehrkräften wird/kann/soll durch Arbeitsaufträge gedeckt werden, deren Erledigung durch andere Lehrkräfte kontrolliert werden kann, etwa mittels strukturierter Beschäftigung mit einer Lektüre oder einem Themengebiet im Fachbuch

Treffen mit Frau Dr. Pollak: Kirche und Geld

- Es fand ein formelles Treffen mit den Elternvertretungen aller Schulen in der Trägerschaft des Bistums Mainz statt, das im Wesentlichen die Information über die aktuellen Ereignisse und die Darlegung der finanziellen Situation und der benötigten Mittel für die Schulen im Bistum zum

Ziel hatte. Das Bistum würde es begrüßen, die verfügbaren Mittel der Fördervereine unter einer Dachorganisation zusammenzuführen. Es gibt hierzu jedoch keine Vereinbarung

Treffen mit Klassenelternsprechern / SEB Realschule

- Die Gesamtveranstaltung alle KEB mit dem SEB wird auf den 19. Mai 2014 terminiert. Die Einladung erfolgt über den großen Verteiler
- Es wird ein gemeinsames Treffen mit dem SEB der Realschule begrüßt. Ein Termin hierfür wird über eine Doodle-Anfrage festgelegt

Spielgeräte Pausenhof 600

- Der Beschaffungsprozess ist im Gange, zunächst ist jedoch noch eine Klärung der Statik notwendig.

Wiederkehrende Informationsabende zu schulspezifischen Themen

Vorausgegangen war eine Anfrage von Seiten des SEB bezüglich potentieller Themen für regelmäßige Informationsabende für die Eltern und/oder Schüler. Bisher gab es Rückmeldung zu den unten angeführten Punkten. Nach Aufnahme eventueller Ergänzungen soll während der kommenden SEB-Sitzung hieraus ein konkreter Vorschlag entwickelt werden. Bis dahin können zusätzliche Vorschläge an K. Hermanns gesendet werden- Zum besseren Abgleich mit bisher etablierten Modulen in der Schule soll bei der nächsten Sitzung des SEB am 17. März 2014 durch Mitglieder des Kollegiums die bisher bezüglich der o.g. Themen bereits stattfindenden Maßnahmen der Schule vorgestellt werden. An diesem Abend soll dann auch eine erweiterte Diskussion hierzu im SEB stattfinden. Eine abschließende Abstimmung über Themen von besonderem Interesse könnte u.a. im Rahmen des Gesamtelternvertreterveranstaltung erfolgen.

Ergebnisse der Umfrage.

- Problemfelder
 - Mobbing/Dissing
 - Suchtgefahren / Drogen
 - Soziale Kompetenzen / Empathie
 - Vorsorge
- Zusatzangebote
 - Internet / Medienschule – Dimensionen
 - Wissenschaftliches Arbeiten

- Arbeitskreis Beruf
- Informationsbörse
 - G8-GTS-Elternfeedback
 - Verhältnis SEB-Förderverein
 - Modalitäten bei Lehrerausfall
 - Zusammenarbeit SEB GY-Real
 - SEB-Stand

Anträge/Verschiedenes:

- Waschbecken in den Klassenräumen: Diese dienen nur der Schwammreinigung und sind nicht für die persönliche Hygiene vorgesehen. Von daher wird ein Anbringen von Seifen und Papierhandtuchspendern als entbehrlich betrachtet.
- Homepage: Es fehlen wiederholt die Protokolle der Sitzungen des SEB. Die technischen Herausforderungen stehen kurz vor der Überwindung. Eine unmittelbare Lösung steht bevor. Die Protokolle sollen zukünftig über den Verteiler der Klassenelternsprecher zusätzlich verteilt werden
- Kopernikus-Gymnasium aus Wissen. Von Seiten dieser Schule wird ein gemeinsamer Austausch bezüglich der Orientierungsstufe gewünscht. Allerdings besteht hier eine andere Situation, da dort Gymnasialschüler und Schüler einer Realschule plus (somit formal frühere Hauptschüler) gemeinsam diese Phase durchlaufen. Aufgrund der Divergenz wird nur eine eingeschränkte Option zur Kooperation gesehen
- Kleidung: die Möglichkeit eines verstärkten Angebots an Kleidung mit „Corporate design“, insbesondere für den Sportunterricht wird andiskutiert. Der Gedanke wurde bereits von der Schulleitung aufgegriffen
- Die Möglichkeit des Wiederauflebens der Willigis-Disco's ist nach Einbau von entsprechenden Rauchmeldern in den Kellerräumen nun möglich
- Absprachen zwischen SEB und Förderverein. Diese scheinen nicht immer ohne Reibungsverluste zu funktionieren. Im Rahmen der kommenden Sitzung(en) soll der Informationsaustausch intensiviert und verbessert werden.

Terminierung der nächsten Sitzungen

- | | |
|-------------------------|------------|
| ● Nächste Sitzung SEB | 17.03.2014 |
| ● Optionaler Termin SEB | 09.04.2014 |
| ● Termin SEB und KES | 19.05.2014 |
| ● Termin SEB | 16.06.2014 |



ghess 05.02.2014